



Liposuktion

Interview mit Prof. Dr. med. Roland Böni



Prof. Dr. med. Roland Böni

Medicos: Sie haben schon über 4000 Operationen durchgeführt. Welche Liposuktionsmethode wenden Sie standardmässig an?

Prof. Dr. med. Roland Böni: Führende Experten sind sich einig, dass die modernste und sanfteste aller Liposuktionsmethoden die Kombination der Tumeszenzliposuktion mit flexiblen Mikrokanülen ist. Die Behandlung erfolgt in lokaler Betäubung, und der Patient kann bereits nach ein bis zwei Stunden die Tagesklinik verlassen.

Welche Vorteile bringt diese gegenüber anderen Methoden?

Böni: Bei Liposuktionen in Allgemeinnarkose muss die Behandlung in liegender Position erfolgen, was eine präzise Gestaltung der Silhouette verunmöglicht. Zudem birgt die Vollnarkose selbst ein gewisses Risiko. Ultraschall-, Laser- oder Wasserstrahliposuktionen wurden von den meisten Experten wieder aufgegeben, da sie ein Verletzungsrisiko bergen und zu einer Überhitzung des Gewebes führen können. Die von mir angewandte Tumeszenzliposuktion mit flexiblen Mikrokanülen bietet den Vorteil, dass nur kleine Einstichstellen (von lediglich 2 mm Länge) notwendig sind und das Gewebe schonender behandelt wird. Da die Absaugkanülen flexibel sind, erlauben sie die präzise Formgebung der Silhouette am stehenden Patienten, und Dellenbildung kann weitgehend ausgeschlossen werden. Mindestens so wichtig wie die Methode ist jedoch die Erfahrung des Chirurgen: Patienten sollten sich an einen Arzt mit langjähriger Erfahrung wenden, der täglich mehrere Liposuktionen durchführt.

Bei welchen Patientengruppen und Lokalisationen sind besonders gute Resultate zu erzielen? Welche Lokalisationen sind heikel?

Böni: Ideale Körperzonen sind Reiterhosen, Hüfte und Taille, Bauch, Doppelkinn, Rückenpartien, Oberarme und (bei Männern) die Brust. Auch kleinere Zonen an den Oberschenkelinnenseiten und Knien können mit Erfolg behandelt werden. Das Fettgewebe an den Unterschenkeln kann ebenfalls entfernt werden; das Resultat hängt vom Verhältnis des vorhandenen Fettgewebemantels zur Wadenmuskulatur ab. Nicht möglich ist die Entfernung von Fettgewebe beim sogenannten Bierbauch. Dabei liegt das Fettgewebe unter der Muskulatur und kann somit von der Liposuktionskanüle nicht erreicht werden. Das Resultat hängt jedoch auch vom Alter des Patienten ab und davon, ob in der Vergangenheit grosse Gewichtsschwankungen erfolgten und wie stark das Gewebe in Mitleidenschaft gezogen wurde. Bei stark vorgedehntem Gewebe wenden wir die Feintunneltechnik an. Damit wird während der Liposuktion das Gewebe narbenfrei gestrafft, sodass sich die Haut der Silhouette perfekt anpassen kann.

Welche Aspekte muss ein Patientenaufklärungsgespräch vor der Operation umfassen?

Böni: Wichtig ist, dass der Patient darüber aufgeklärt wird, welche Korrekturen der Körpersilhouette in welchem Ausmass erreicht werden können und was aufgrund der bestehenden anatomischen Verhältnisse nicht realisierbar ist. Zudem muss der Patient selbstverständlich über mögliche Risiken informiert werden.

Was muss der Patient postoperativ einhalten, um Komplikationen zu vermeiden?

Böni: Komplikationen sind nach einer fachmännischen Operation generell keine zu befürchten. Nach der Behandlung muss während drei Wochen ein elastischer Body-Suit getragen werden. Wir bieten auch Endermologie an, ein von der amerikanischen Behörde FDA nach Liposuktionen empfohlenes Massageverfahren, das eine raschere Abheilung und das Erreichen eines möglichst gleichmässigen Hautbilds erlaubt.

Wie nachhaltig ist die Liposuktion? Wovon ist die Nachhaltigkeit abhängig?

Böni: Mit der Liposuktion werden Fettzellen an diät- und sportresistenten Zonen bleibend entfernt. Damit ein langfristig gutes Resultat erzielt wird und die gesamte Körpersilhouette harmonisch bleibt, sollte der Patient darauf achten, dass er nicht zunimmt, indem er sich ausgewogen ernährt und regelmässige Sport treibt. ●

Die Redaktion dankt Prof. Dr. med. Roland Böni für die Beantwortung der Fragen.

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. med. Roland Böni

WhiteHouse Center for Liposuction

Mommosenstrasse 20, 8044 Zürich

Tel. 043-211 37 37, Fax 043-211 37 38

E-Mail: info@whitehousecenter.ch



Abbildung 1: Liposuktion der Hüften a) vorher; b) nachher



Abbildung 2: Liposuktion der «Reiterhosen» a) vorher; b) nachher



Abbildung 3: Liposuktion des Bauchs a) vorher; b) nachher